



Amtsblatt der Stadt Köln

56. Jahrgang

G 2663

Ausgegeben am 24. September 2025

Nummer 39

Inhalt

Öffentliche Bekanntmachung von Bauleitplänen

- 205 Inkrafttreten eines Bebauungsplans gemäß
§ 10 Baugesetzbuch (BauGB)
Arbeitstitel: Greinstraße in Köln-Sülz, 1. Änderung (Teilaufhebung) Seite 382

Nachrichtliche Hinweisveröffentlichungen

- 206 5. Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung
über die öffentliche Sicherheit und Ordnung für das Gebiet der
Stadt Köln (Kölner Stadtordnung – KSO) vom 9. September 2025 Seite 385
- 207 235/1 – Zentrales Namensarchiv
Neubenennungen, Umbenennungen, Einbeziehung und
Aufhebung von Straßen in Köln Seite 385
- 208 Antrag zum Bau und Betrieb von Wasser-Wasser-Wärmepumpen
durch die DEVK BauInvest GmbH & Co.KG, Riehler Straße 190,
50735 Köln auf dem Grundstück Riehler Straße 190, 50735 Köln
(Gemarkung Nippes, Flur 87, Flurstück 1357/1359/1309/
1310/1354) Ergebnis der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7
Absatz 1 Satz 1 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung Seite 385
- 209 Kommunal- und Integrationsratswahl 2025 –
Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses
der Wahl des*der Oberbürgermeisters*Oberbürgermeisterin Seite 386
- 210 Kommunalwahl und Integrationsratswahl 2025 –
Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses
am 25. September 2025 zur Entscheidung über die Feststellung
der Wahlergebnisse der Wahl des Rates, der Bezirks-
vertretungen und des Integrationsrates der Stadt Köln Seite 386

Zeitpunkt der Veröffentlichung siehe

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/bekanntmachungen/index.html>

205 Inkrafttreten eines Bebauungsplans gemäß

§ 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Arbeitstitel: Greinstraße in Köln-Sülz, 1. Änderung (Teilaufhebung)

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 3. Juli 2025 den Bebauungsplan Nr. 65439/04 (6442 Nb/04), Arbeitstitel Greinstraße in Köln-Sülz, 1. Änderung, (Teilaufhebung) als Satzung beschlossen

Mit dieser Bekanntmachung, die an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung tritt, tritt die Änderung des vorgenannten Bebauungsplans gemäß § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Rechtsgrundlage

§ 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (Bundesgesetzblatt I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NW. 1994 S. 666), jeweils in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung gültigen Fassung

Stadträumliche Lage und räumlicher Geltungsbereich

Das circa 0,05 ha große Bebauungsplangebiet liegt im Stadtbezirk Köln-Lindenthal, Stadtteil Sülz.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst einen Teil der Verkehrsfläche (Gemarkung Müngersdorf, Flur 69, Flurstück 692 teilweise) an der Greinstraße.

Auf den zu dieser Bekanntmachung zur Veranschaulichung beigefügten Lageplan wird hingewiesen.

Bereithaltung des Bebauungsplans

Die Änderung des Bebauungsplans Nr. 65439/04 (6442 Nb/04), die im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt wurde, einschließlich der Begründung kann vom Tag der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Köln an bei der Stadt Köln, Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster, Plankammer, Zimmer 06 E 05 Stadthaus, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, während der Dienststunden (dienstags und donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr), eingesehen werden.

Um mögliche Wartezeiten zu vermeiden, kann gerne unter der Telefonnummer 0221/221-23021 vorab ein Termin vereinbart werden. Wird außerhalb des genannten Zeitraums ein Termin zur Einsichtnahme gewünscht, kann dieser ebenfalls unter der Telefonnummer 0221/221-23021 vereinbart werden.

Alle DIN-Normen, auf die in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes verwiesen wird, werden an gleicher Stelle zur öffentlichen Einsicht bereitgehalten.

Sämtliche Bebauungspläne der Stadt Köln stehen ergänzend unter <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/planen-bauen/bebauungsplaene/koelner-bebauungsplaene> online zur Verfügung.

Hinweise

- 1.** Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche gemäß §§ 39 bis 42 BauGB sowie des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen dieser Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 lauten:

„(3) Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.
(4) Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

- 2.** Auf die Vorschrift des § 215 Abs. 1 BauGB über die Unbeachtlichkeit von Verletzungen von Vorschriften des BauGB bei der Aufstellung des Bebauungsplans wird hingewiesen.

§ 215 Abs. 1 BauGB lautet:

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.“

- 3.** Auf die Vorschrift des § 7 Abs. 6 S. 1 GO NRW über die Geltendmachung von Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW bei der Aufstellung des Bebauungsplans wird hingewiesen.

§ 7 Abs. 6 S. 1 GO NRW lautet:

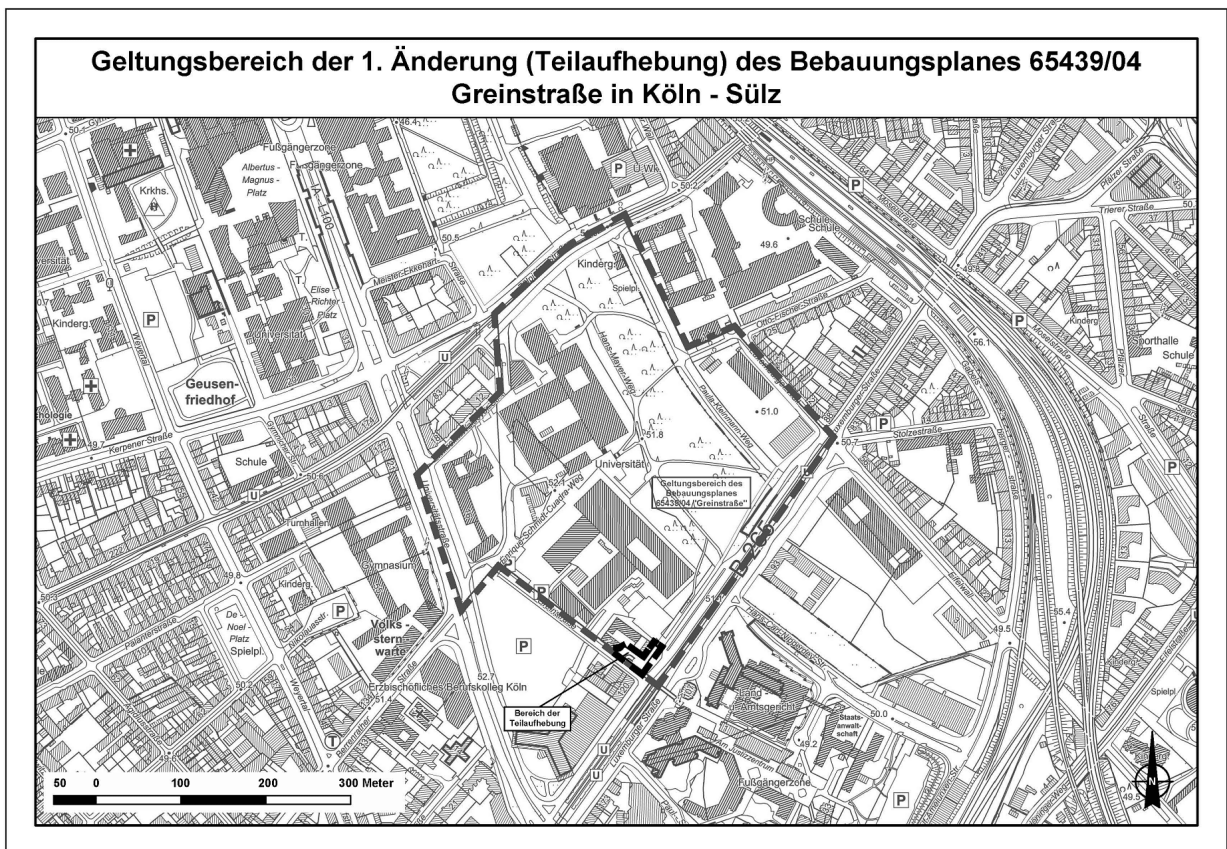
„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt."

Köln, den 9. September 2025

Die Oberbürgermeisterin

gez. Henriette Reker



Nachrichtliche Hinweisveröffentlichungen

Die folgenden Dokumente wurden auf der Internetseite der Stadt Köln unter <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/bekanntmachungen/> bereitgestellt und damit öffentlich bekanntgemacht

206 5. Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung für das Gebiet der Stadt Köln (Kölner Stadtordnung – KSO) vom 9. September 2025

Öffentliche Bekanntmachung vom 16.09.2025

https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/bekanntmachungen/2025/2025.09.16_0190-01_5-koelner_stadtordnung.pdf

207 235/1 – Zentrales Namensarchiv Neubenennungen, Umbenennungen, Einbeziehung und Aufhebung von Straßen in Köln

Öffentliche Bekanntmachung vom 15.09.2025

https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/bekanntmachungen/2025/2025.09.15_0188-01_neu-umbenennung_strassen_koeln_vm225.pdf

208 Antrag zum Bau und Betrieb von Wasser-Wasser-Wärmepumpen durch die DEVK BauInvest GmbH & Co.KG, Riehler Straße 190, 50735 Köln auf dem Grundstück Riehler Straße 190, 50735 Köln (Gemarkung Nippes, Flur 87, Flurstück 1357/1359/1309/1310/1354) Ergebnis der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Absatz 1 Satz 1 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Öffentliche Bekanntmachung vom 19.09.2025

https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/bekanntmachungen/2025/2025.09.19_0194-01_uvp_devk_bauinvest_gmbh.pdf

**209 Kommunal- und Integrationsratswahl 2025 –
Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses
der Wahl des*der Oberbürgermeisters*Oberbürgermeisterin**

Öffentliche Bekanntmachung vom 15.09.2025

[https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/bekanntmachungen/2025/
2025.09.15_0189-01_ob-wahl_2025_wahlergebnisse.pdf](https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/bekanntmachungen/2025/2025.09.15_0189-01_ob-wahl_2025_wahlergebnisse.pdf)

**210 Kommunalwahl und Integrationsratswahl 2025 –
Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses
am 25. September 2025 zur Entscheidung über die Feststellung
der Wahlergebnisse der Wahl des Rates, der Bezirks-
vertretungen und des Integrationsrates der Stadt Köln**

Öffentliche Bekanntmachung vom 19.09.2025

[https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/bekanntmachungen/2025/
2025.09.19_0193-02_ergebnis_wahlausschuss_2025.pdf](https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/bekanntmachungen/2025/2025.09.19_0193-02_ergebnis_wahlausschuss_2025.pdf)

Termine von öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse und Bezirksvertretungen finden Sie im Internet unter: <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/>
Die Sitzung des Rates der Stadt Köln, öffentlicher Teil, werden unter <http://www.stadt-koeln.de> als Livestream gezeigt.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Köln unter: <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/ausschuesse-und-gremien/> und <http://www.stadt-koeln.de/bezirke/>

Benachrichtigungen über öffentliche Zustellungen finden Sie im Internet unter: <https://www.stadt-koeln.de/oeffentliche-zustellungen>

Redaktionsschluss: Freitag 12 Uhr

Herausgeberin: Stadt Köln · Die Oberbürgermeisterin

Redaktion: Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Zimmer 2;

Telefon 02 21/2 21-2 64 83, Fax 02 21/2 21-3 76 29, E-Mail: Amtsblatt@Stadt-Koeln.de

Für die inhaltliche Richtigkeit der Veröffentlichung sind die jeweiligen Ämter und Dienststellen verantwortlich.

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH, Wiesenstraße 11, 57537 Wissen, Telefon 0 27 42/93 23-0,

E-Mail: druckhaus@rewi.de, www.rewi.de

Dieses Produkt wurde auf PEFC-zertifizierten Papieren produziert, PEFC/04-31-0829.

Erscheint wöchentlich jeweils mittwochs. ISSN 0172-2522, Einzelpreis 1,50 €

Jahresabonnement: 79,50 € einschließlich Versand, zuzüglich der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer.

Abbestellungen sind der Stadtverwaltung Köln bis zum 30.11. eines jeden Jahres schriftlich mitzuteilen. Das

Abonnement kann nur zum jeweiligen Jahresende gekündigt werden und muss im Voraus entrichtet werden.

Die evtl. erforderliche Anfertigung von Fotokopien wird entsprechend der Verwaltungsgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung berechnet. Das Amtsblatt kann gebührenfrei im Bürgerbüro, Laurenzplatz 4, 50667 Köln sowie gegen Tagesentgelt von 1,00 € in der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, eingesehen werden.